

Liebe Frau Tzlaner,
 Vor allem wünsche Ihnen u.
 Ihren Lieben ein glückliches, neues Jahr,
 gesundheitlich u. geschäftlich. Es würde
 mich herrlich freuen, wenn Sie mir
 auf demselben Weg, ein paar Zeilen zu-
 kommen liessen, wie es Ihnen Allen
 geht, u. was es in meiner gewesenen
 Umgebung u. Geburtsstätte Neues gibt.
 Obwohl es uns herrlich, ^{freut} das Ju. Ju. Poch
 wegfahren konnten, fehlen uns seine
 guten Packerl u. Briefe sehr. Könnten Sie
 mir die Adresse seiner Schwiegermutter
 mitteilen, wäre mir sehr lieb.

Von möchte Sie, liebe Frau Tzlaner, nun
 Einiges bitten. Wäre es möglich, für mich
 einen Stumpfbandwürtel (Länge 85-86, Breite 22-23)
 zu erbitten, wenn auch beschädigt, meinen
 alten habe schon einigem Male eingenäht (ich
 bin ja so schlank geworden) u. den neuen
 habe mir für Lebensmittel eingetauscht.

Handwritten text on the reverse side of the paper, mostly illegible due to bleed-through and fading. Some legible words include "Liebe Frau Tzlaner", "Vor allem wünsche Ihnen", "glückliches", "neues Jahr", "gesundheitlich", "geschäftlich", "freuen", "auf demselben Weg", "ein paar Zeilen", "kommen liessen", "wie es Ihnen", "Allen geht", "was es in meiner", "gewesenen", "Umgebung", "Geburtsstätte", "Neues gibt", "Obwohl es uns", "herrlich", "freut", "das Ju. Ju. Poch", "wegfahren", "konnten", "fehlen", "uns", "seine", "guten", "Packerl", "u. Briefe", "sehr", "Könnten Sie", "mir die", "Adresse", "seiner", "Schwiegermutter", "mitteilen", "wäre", "mir", "sehr", "lieb", "Von möchte Sie", "liebe Frau Tzlaner", "nun", "Einiges", "bitten", "Wäre es", "möglich", "für", "mich", "einen", "Stumpfbandwürtel", "Länge", "85-86", "Breite", "22-23", "zu", "erbitten", "wenn", "auch", "beschädigt", "meinen", "alten", "habe", "schon", "einigem", "Male", "eingenäht", "ich", "bin", "ja", "so", "schlank", "geworden", "u.", "den", "neuen", "habe", "mir", "für", "Lebensmittel", "eingetauscht".

DOKUMENT des
 Doku...
 des...
 Widerstandes

13175

Bitte wenn möglich auch einige Bestandteile,
u. zweierlei braune Stopfwohle, dann bitte
ein paar warme Socken 10er für meinen
Mann, u. für mich für 40er Schuhe Socken,
farbe egal, meine Nichte wird alles
begleichen. Wie kalt es hier ist, können
Sie sich nicht vorstellen, u. noch
dazu, sind wir doch in einem kalten
Gassenladen, u. haben kein Bettzeug
mit, u. keine Schneeschuhe wir
frieren jämmerlich. Ich will nicht
weiter jammern, vielleicht hilft uns
doch, der liebe Gott, das wir wieder
menschlich wohnen u. leben können.
Was hören Sie, liebe fr. Tplauer, aus
Shanghai, alle die früher wegkamen
sind Ihnen geht es doch besser, weil sie
freie Menschen sind. Unsere Tochter
schreibt uns brav, u. schreibt was
sie kann u. darf, das ist unser
heinziger Lichtpunkt, u. unsere
lieben Verwandten.

Was macht Familie Gruber, wir lassen
Alle herzlich grüßen, u. bitten um
einen Vormerkkalender, den vorjähri-
gen haben wir mit, worin wir alles
angenehme u. unangenehme notiert
haben, u. täglich Gruber vor Augen
haben. Den Kalender könnte man
Kuster sh. Wert vielleicht senden, da bis
40dkg erlaubt ist. Von liebe Frau Tplauer
herst. Grüße Ihnen, u. allen Ihren
Lieben, von uns allen, sind Sie mir
ob meiner Wünsche nicht böse,

Ihre dankbare
Tony Diamant

Gründen Sie bitte alle, die gut von uns
denken u. sprechen.